

Am Kindergarten Fahrenkamp

Vorschulkonzept

Mit der Überarbeitung unseres pädagogischen Konzeptes war auch ein Nachdenken über unsere Vorschularbeit notwendig. Als Ergebnis unserer Überlegungen kommen wir auch hier zu dem Schluss:

- Lernen ist Selbstbildung, Lernen bedeutet Leben, Lernen muss ein lustvoller Prozess sein!
- Das Kind mit seinen bisher erlangten Lernvoraussetzungen steht im Mittelpunkt!
- Unser Ziel ist es nicht, ein Repertoire an bestimmten Fähigkeiten anzueignen oder Wissen „einzutrichern“.
- Unser Ziel ist es vielmehr, den Körper und den Geist als Werkzeug des Handelns, des Denkens und des Findens von Lösungen neuer, bisher nicht gedachter Fragen weitestgehend auszubilden.
- Zentraler Aspekt dabei ist die Stärkung der Resilienz und lernmethodischer Kompetenz, um mit Veränderungen und Belastungen bestmöglich umzugehen.

Partizipation in der Vorschularbeit

1

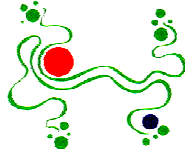
Partizipation bezeichnet grundsätzlich verschiedene Formen von Beteiligung, Teilhabe bzw. Mitbestimmung. Vorschulkinder haben bei uns Mitbestimmungs- und Mitspracherecht in besonderem Umfang. So bestimmen sie zum Beispiel gemeinsam, welche Themen bearbeitet werden sollen, welche Ausflüge gemacht werden oder welche größeren Projekte durchgeführt werden sollen. Dabei lernen sie, eigene Meinungen, Wünsche und Bedürfnisse zu äußern und andere Meinungen zuzulassen und zu akzeptieren.

Instrumente:

- wöchentliche Kinderkonferenz
- Übertragung eigenverantwortlicher Aufgaben
- feste Abstimmungsverfahren

Unsere Arbeit im Vorschuljahr hat insbesondere diese Ziele:

- eigenaktives Handeln ermöglichen
- altersgemäße Bedürfnisse und Interessen berücksichtigen
- Umgang mit und in der Gruppe
- an Stärken und Ressourcen anknüpfen
- Schule, Schulkinder und Lehrkräfte kennenlernen, erste Beziehungen knüpfen
- gleiche Bildungsmöglichkeiten bieten, voneinander lernen



Am Kindergarten Fuhrenkamp

Im Vordergrund steht die Stärkung der Basiskompetenzen.

Selbstkompetenz

- ❖ positives Selbstbild
- ❖ starkes Selbstvertrauen
- ❖ Selbstversorgung, Selbstpflege
- ❖ Eigenwahrnehmung

Sozialkompetenz

- ❖ Empathie
- ❖ Rücksicht
- ❖ Kontakt- und Kommunikationsfähigkeit
- ❖ Interkulturelle Kompetenz

Sachkompetenz

- ❖ Kreativität
- ❖ Mathematisches Grundfähigkeiten
- ❖ Wahrnehmungsfähigkeit

Vorschule in der Praxis:

- Nutzung des A LA FU als Raum **nur** für die Vorschulkinder während und außerhalb der Essenszeiten
- Gestaltung dieses Raumes mit entsprechenden Materialien (Bibliothek mit Nachschlagewerken und Sachbüchern, spezielle Spiele für Vorschulkinder, mathematische Hilfsmittel, Vorschulmappen zum freien Zugang)
- fester Vorschultag in der Grundschule; zwei Tage im Kindergarten situationsbezogen
- Einstiegsangebot: Mein Körper-Wer bin Ich?- Wo wohne ich?- Was macht mich aus?
- Hilfe finden (Feuerwehr, Polizei)
- auf Tages- und Weltgeschehen eingehen
- Förderung Visueller Wahrnehmung (Farben, Formen, Zahlen, Mengen, Buchstaben)
- freie Projekte nach Interessen der Kinder
- Ausflüge, Theaterfahrt
- Ausfahrt mit zwei Übernachtungen
- Fenstersprung
- Teilnahme am Wald- und Wiesenlauf
- Schnuppertag in der Grundschule